

12. Oderpark-Seelauf des TVG Hattorf

Spannende Wettkämpfe und ein neuer Streckenrekord bei sommerlichen Temperaturen

Was kann man als Veranstalter mehr erwarten? Der TVG Hattorf konnte sich beim 12. Oderpark-Seelauf am 8. Mai 2013 über das gute Wetter, den großen Zuspruch von Laufsportlern aus nah und fern und über viele Zuschauer freuen. Schon lange vor Beginn der Läufe bevölkerten erwartungsfrohe Menschen den Startplatz. Die Parkplätze rund um das Gelände waren proppenvoll. Dass diese Laufveranstaltung wieder ein schöner Erfolg wurde, lag auch an den vielen Helfern der Laufgruppe und aus anderen Sparten des TVG. Zahlreiche Kuchen- und Salatspenden sorgten dafür, dass sowohl Sportler als auch Zuschauer während der gesamten Veranstaltung bestens gepflegt wurden. Auch an Gegrilltem sowie warmen und kalten Getränken mangelte es nicht. Geschäftsleute aus Hattorf, Hörden, Wulften und Osterode unterstützten die Ausrichter, so dass eine Verlosung mit 220 schönen Preisen möglich war und sich fast die Hälfte aller Läufer über einen Preis freuen konnten. Sehr gut angenommen von den Läuferinnen und Läufern wurde wieder die Möglichkeit der kostenlosen Massagen durch das Team PhysioVitalis um Simone Grenz. Bei dem schönen Wetter entwickelte sich auf dem Platz am Oderparksee schnell wieder die schon übliche, schöne Volksfeststimmung, die auch auf die Aktiven übersprang.

Schon seit mehreren Wochen konnte man am Oderparksee größere Gruppen von Jungen und Mädchen beim Training erleben. Waren es die Kinder des Hattorfer Kindergartens oder aber Schüler/innen der Grundschule an der Sieber, der Trainingsfleiß war offensichtlich.

Die Kleinen eröffneten um 16.30 Uhr auch den Wettkampftag. Obwohl es beim Bambini-Lauf ohne Zeitmessung nur um das olympische Motto „Dabeisein ist alles“ ging, war die Begeisterung der ca. 40 Kinder offensichtlich. Einige waren nach ca. 800 Metern kaum zu stoppen, andere liefen gemütlich durch das Ziel. Allen aber war die Freude ins Gesicht geschrieben. So bekamen alle Kinder auch Urkunden und Geschenke bei der Siegerehrung.

Im Anschluss ging es bei der 2000-Meter Runde um den Oderparksee schon anders zur Sache. 118 Jungen und Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren gingen hier an den Start. Den Gesamtsieg sicherte sich Zeno Lohrengel vom TVG Hattorf mit neuem Streckenrekord von 7:21,4 Minuten. Platz 2 erreichte Leon Kaboth vom TVG Gieboldehausen in 7:49,7 Minuten. Dritter wurde Tim Alexander Zappe, TSV Wolfshagen in 7:54,2 Minuten. Die drei ersten blieben damit unter acht Minuten, bisher einmalig auf dieser Strecke! Bei den Mädchen gewann Anna-Lena Ernst vom TVG Hattorf in 8:51,6 Minuten diesen Lauf. Zweite wurde Luisa-Sophie Lohrengel, TVG Hattorf in 9:08,8 Minuten, Dritte Lena Müller, TVG Hattorf in 9:39,8 Minuten.

Zum ersten Mal gab es bei diesem Lauf eine Wertung für die teilnehmerstärksten Schulklassen. Die Ehrung und Preisübergabe wurde von Herrn Brömme, von der Volksbank im Harz durchgeführt. Insgesamt wurden 300,- € an fünf Schulklassen verteilt. Für den ersten Platz erhielt die Klasse 2b der Hattorfer Grundschule an der Sieber 80,- €. Platz 2 brachte der Klasse 4a der GS an der Sieber 70,- € ein. Die Klasse 4b der GS an der Sieber bekam für den 3. Platz 60,- €, die Klasse 2a der GS an der Sieber für Platz 4 50,- € und für den 5. Platz konnte die Klasse 2 der Grundschule im Borntal 40,-€ mit nach Eisdorf nehmen.

Pünktlich um 18.00 Uhr fiel der Startschuss zur 5200 Meter Strecke mit Wertung für den Südniedersachsendcup. Rekordverdächtig war die Teilnehmerzahl, 185 Aktive drängelten sich an der

Startlinie. Schon nach 18:37,2 Minuten lief der Vorjahressieger Jörn Hesse vom SC Delligsen als Sieger ins Ziel, und war damit 17 Sekunden schneller als bei seinem Vorjahressieg. Zweiter wurde Markus Rauch vom PSV Bonn Triathlon in 19:12,6 Minuten. Mario Ludwig vom TSC Eisdorf erreichte nach 19:58,6 Minuten Platz 3. Bei den Frauen war es Agata Krafczyk, die als erste nach 23:25,7 Minuten das Ziel erreichte, dicht gefolgt von Beate Martin, Laufline-Team Göttingen, in 23:28,7 Minuten und Kathrin Lindert vom SFC Harz-Weser in 23:33,8 Minuten.

Auf dieselbe Strecke gingen um 18.05 Uhr 22 Nordic Walker. Es siegte erwartungsgemäß Thomas Heise vom MTV Förste in 35:40,9 Minuten vor Peter Hagedorn, Team Butterberg, 35:59,3 Minuten und Detlef Gehrke, Laufline-Team Göttingen in 38:22,7 Minuten. Katja Lisson vom MEDivitalis Hattorf belegte Platz 1 bei den Frauen in 38:49,8 Minuten. Zweite wurde Lena Sauerbrey, ebenfalls MEDivitalis in 41:09,9 Minuten vor Kirsten Wilke, TV Hörden, in 44:06,1 Minuten.

Am Start zur Königsstrecke, dem 11700-Meter Lauf mit Wertung für den Südniedersachscup warteten 90 Läuferinnen und Läufer auf den Startschuss. Der Streckenrekordhalter aus dem Vorjahr war nicht am Start, so dass es einen anderen Sieger geben würde. Der Vorjahreszweite Martin Zaunitzer von der LG Eichsfeld sicherte sich den Sieg nach 44:05,2 Minuten und unterbot seine Bestzeit um 5 Sekunden. Steffen Meinecke vom TVG Hattorf erreichte nach 45:06,8 Minuten Platz 2. Dritter wurde Matthias Schwarze, MEDivitalis in 47:26,8 Minuten. Bemerkenswert war, dass sich die Siegerin und die Zweite bei den Frauen noch vor Platz 3 der Männer eingereiht haben. Carola Wagner vom SC Delligsen gewann die Frauenwertung in 46:41,7 Minuten vor Annika Gommel vom USC Bochum. Dritte wurde Katharina Gooß vom Team Intersport Stricker in 52:34,6 Minuten.

Die Siegerehrungen wurden wie in den Vorjahren vom 1. Vorsitzenden des TVG Hattorf, Gerhard Barke, direkt im Anschluss an die Läufe vorgenommen. Hierbei erhielten alle 455 Finisher ihre Urkunden, was nur noch selten so gehandhabt wird. Auch das ist ein Markenzeichen des Hattorfer Oderparkseelaufes. Aufgrund der angenehmen Temperaturen blieben etliche Sportler und Zuschauer bis nach Einbruch der Dunkelheit auf dem Platz am Oderparksee.

Reinhard Meyer